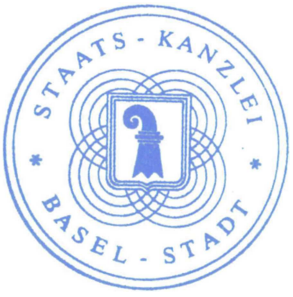
Regierungsratsbeschluss vom 14. März 2017

Anzug Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Rehabilitierung der Opfer der Hexenverfolgung in Basel **P125314**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Brigitta Gerber und Konsorten abzuschreiben.

Begründung
Der Regierungsrat unterstützt das Anliegen der Anzugstellenden und anerkennt das Bedürfnis, eine moralisch-ethische Rehabilitierung vorzunehmen und damit eine moralische Verantwortung zu übernehmen. Quellenlage und Beweislage sind für eine rechtliche Rehabilitierung von Opfern der Hexenverfolgung in Basel nicht ausreichend. Deshalb wird eine Gedenktafel beim Käppelijoch als Erinnerungsort für Opfer von Hexen- und Judenverfolgung, für Opfer von Ausgrenzung und Gewalt angebracht. Die Regierung will damit ein Zeichen setzen und sich für die Sensibilisierung für gesellschaftliche Ausgrenzungspraktiken in der Gegenwart wie auch in der Zukunft einsetzen. Damit soll das Bewusstsein für die Thematik der Ausgrenzung und Diskriminierung gefördert werden.